

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Agb. Susanna Riedlsperger)

betreffend: Den langen Weg zum Eigenheim verkürzen

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, gezielt Möglichkeiten zu prüfen und zu entwickeln, die es insbesondere jungen Menschen in Tirol erleichtern, Zugang zu Wohneigentum zu erhalten.

Dabei sollen unter anderem konkrete, verbesserte Rahmenbedingungen für Flexi-Mietkauf-Modelle (für gemeinnützige als auch private Wohnbauträger), gezielte Maßnahmen im Rahmen der Wohnbauförderung sowie Vorschläge an den Bund zur steuerlichen Entlastung junger Menschen zur Schaffung von Wohneigentum erörtert werden.

Ein entsprechender Bericht soll dem Tiroler Landtag vorgelegt werden.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Begründung:

Für viele Tirolerinnen und Tiroler – insbesondere junge Menschen und Familien – ist der Erwerb von Wohneigentum zunehmend schwierig geworden. Während es für frühere Generationen oft noch möglich war, sich mit eigenem Einkommen ein Eigenheim zu schaffen, drohen heutige Erwerbstätige angesichts steigender Kosten und stagnierender Löhne zu Modernisierungsverlierern zu werden.

Die Situation am Tiroler Wohnmarkt verschärft diese Lage erheblich: Zwischen 2010 und 2020 sind die Mietpreise in Tirol um mehr 46 % gestiegen.¹ Die Wohnkosten insgesamt sind von 2013 bis 2023 um ganze 34% gestiegen.²

Vor diesem Hintergrund wird die Schaffung von leistbarem Wohnraum immer wichtiger. Besonders junge Menschen und Familien benötigen attraktivere Möglichkeiten für den Erwerb eines eigenen Zuhauses. Es braucht gezielte Unterstützung, um den Erwerb von Wohneigentum zu erleichtern und die Dauer bis zur Eigenmittelbildung zu verkürzen, sodass nicht über Jahre hinaus hohe Summen für Miete ausgegeben werden müssen. Die Tiroler Landesregierung und der Bund sind gleichermaßen gefordert, Maßnahmen zur Unterstützung der Bürger zu schaffen, die Wohneigentum erschwinglicher und flexibler gestalten. Dabei können steuerliche Entlastungen und andere Erleichterungen für junge Menschen, Familien und Senioren eine wichtige Rolle spielen, um das Wohnen in den unterschiedlichen Lebensphasen nachhaltig abzusichern.

Innsbruck, am 04.11.2024

¹ <https://www.agenda-austria.at/grafiken/mieten-steigen-in-allen-segmenten-2/>

² https://www.statistik.at/fileadmin/pages/222/2024-05-28_PK_Wohnen2023.pdf